Ein junger Jurist aus Luzern richtete seine Bundesfeier-Ansprache auf dem Bürgenstock fast ausschliesslich an "Excellenz Herr Bundeskanzler"

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 34

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

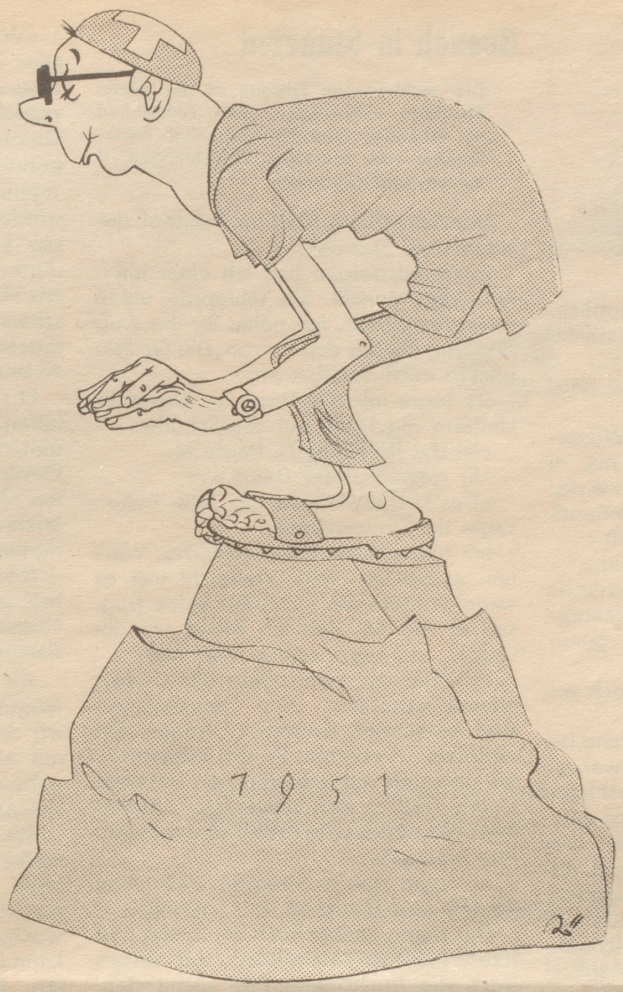
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ein junger Jurist aus Luzern richtete seine Bundesfeier-Ansprache auf dem Bürgenstock fast ausschließlich an „Excellenz Herr Bundeskanzler"

Denkmalvorschlag für Bürgenstock, Erinnerung an den ersten August: Junges Tellchen auf Felsenblock, Konvexer Rücken, konkave Brust.

Vom Heldenmut der Männer und Frauen

«Es wird eigentlich viel zu viel vom Heldenmut der Männer geredet. Ich finde, wir Frauen sind doch viel mutiger!» «Wieso denn?» «Hast du zum Beispiel schon gesehen, daß ein Mann in ein großes Warenhaus geht, oder in ein Modegeschäft, viele Mäntel anprobiert, dazu zwei Dutzend Hüte — und das alles, ohne einen Rappen Geld in der Tasche zu haben?» P

Zu wenig Köpfe!

«Wir haben viel zu wenig Köpfe in der Schweiz.» — «Stimmt, sonst würden die Geschäfte mehr Hüte verkaufen!» P

Der Hahn

Wie mancher maßt sich Größe an,
benimmt sich wie ein Gockelhahn,
der daran leicht ist zu erkennen,
daß er inmitten seiner Hennen
herumstolziert und eifrig kräht
und seine Brust gewichtig bläht;
der sich in seiner Haremswelt
für schlechthin unersetzlich hält
und immerzu den eitlen Glauben hegt,
daß er es sei — der Eier legt ...

Peter Kilian